



WORKSHOP Kinderrechte

Unser Workshop zum Thema Kinderrechte startete am 25. Januar und geht bis zum 3. März.

Danke an unsere Künstler Simone Faßnacht (Theaterspielerin), Manuel Boden (Bildgestalter) und Ulrike Elsing (Illustratorin).

Danke sehr, dass Ihr hier wart!

Natalija, 4a

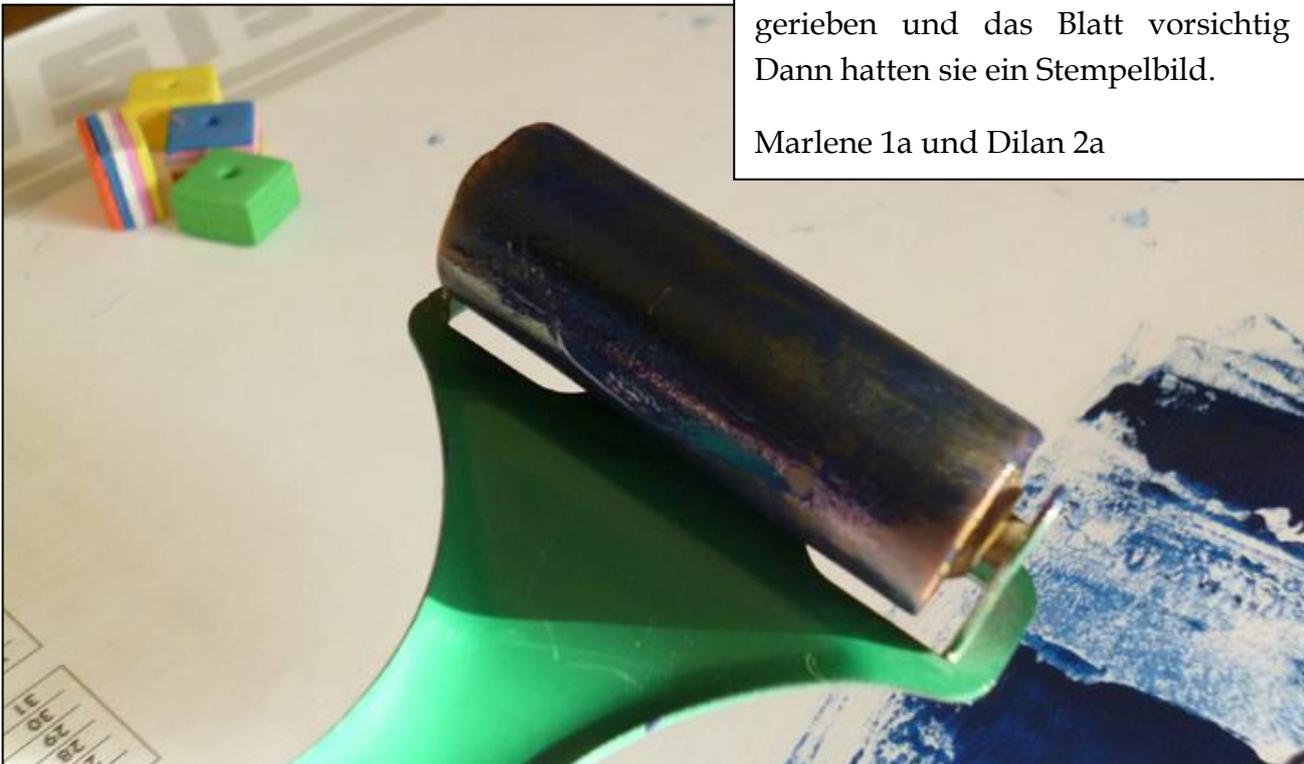
Im Werkraum 1 bei Ulrike:

Fünf Kinder sprechen mit Ulrike über das Kinderrecht sich einen Beruf auszusuchen. Dann hat jeder auf Papier gemalt. Zum Beispiel Mina hat ein Haus mit Herz gemalt. Dann haben sie das auf Moosgummi abgemalt und mit einer Schere ausgeschnitten.



Als alle Stempel auf dem Tisch lagen, haben sie Linolfarbe verteilt und ein Blatt Papier darüber gelegt. Mit den Händen haben sie darüber gerieben und das Blatt vorsichtig abgehoben. Dann hatten sie ein Stempelbild.

Marlene 1a und Dilan 2a





WORKSHOP Kinderrechte



Exkursion mit den Künstlern

Die Kinder waren mit den Künstlern draußen. Sie sind ein bisschen spazieren gegangen. Mit den Pfeilen die sie bei Manuel gebastelt haben, haben sie gezeigt, was sie toll fanden und was sie nicht toll fanden.



Sie fanden zum Beispiel das Klettergerüst toll und einen Hundehaufen auf dem Spielplatz nicht so toll.

Reyhan und Berra, 2b

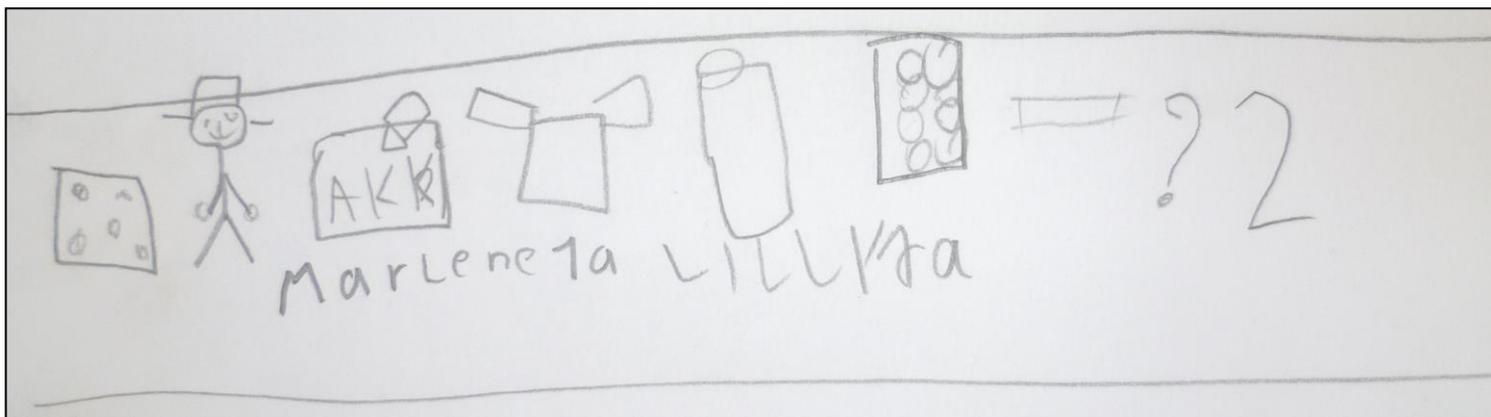


WORKSHOP Kinderrechte

Bildergeschichte:

Bei Manuel wurde zuerst ein **Spiel** gespielt. Dann haben die **Kinder Plakate** aus **Karton** gemalt. Dafür haben sie **Farben in Eierkartons** gemischt.

Marene und Lilly, 1a



Bei Manuel im Werkaum II

Manuel und die Kinder zeichnen die Comics von den ungerechten Erlebnissen der Kinder.

Sie machen auch Comics zum Thema Rechte. Fünf Kinder machen mit. 1. und 2. Klässler, zwei Zweitklässler und drei Erstklässler, machen mit.

Jannik

Bei Simone im Bewegungsraum sind sieben Kinder. Sie spielen hier richtig tolle Stücke. Es geht um ein Tagebuch. Und ob das gerecht ist, wenn ein Kind darin liest.

Bei Ulrike im Werkraum 2 kneten viele Kinder tolle Sachen.





Theaterszenen bei Simone

Bei Simone wurden zwei Theaterszenen gespielt. Eine gerechte und eine ungerechte Szene.



In der gerechten Szene ging es um ein Mädchen, dass ein schlechtes Zeugnis hatte. Ein Junge hat es ihr weggenommen und ihre Freundin hat sie getröstet. Später hat sie es aber wieder bekommen. In der ungerechten Szene ging es um einen Jungen, der auch ein schlechtes Zeugnis hat. Ein anderer Junge hat es gelesen und weitergesagt. Später ist den Kindern die es wussten aufgefallen, dass das ganz schön blöd war.

Reyhan, Berra und Ronja

Eine Demo!

Der Manuel sagt, er macht mit den Kindern eine Demo. Sie bauen aus Pappe und Holz Schilder. Dann schreiben sie mit Filzstiften, Wachsmalern und Wasserfarben darauf. Ronja hat auf ihr Plakat geschrieben: „Kinder haben Rechte“.

Manuel erklärt Demo: Demo ist eine Abkürzung und bedeutet dass Leute auf die Straße gehen und Schilder über ihre Rechte hochhalten.

Lara, Elif und Ayse, 1a